

Geschichte des deutschen Volkes

Von Friedrich Stieve. 2. Auflage. 500 Seiten mit 10 Karten. Gr.-8°. 1935. Broschiert RM. 5.80, in Leinen gebunden RM. 6.50.

Der Weg der Nation durch zwei Jahrtausende. Von all den abenteuerlichen Zügen der Germanen nach dem Süden, von der Führung des Abendlandes im Mittelalter, durch Zersplitterung und Ohnmacht, bis zu den Schlachten des großen Krieges, aus denen der unbekannte Soldat emporstieg — in seiner Hand eine unsichtbare Krone: die Krone der Erfüllung der Einheit. Ein Buch zum Miterleben, ein Buch der Auseinandersetzung mit unserer geschichtlichen Entwicklung.

Geschichte Englands

Von George Macaulay Trevelyan. 861 Seiten mit 36 Karten. Gr.-8°. 1935. 2 Bände. Broschiert RM. 15.—, in Leinen gebunden RM. 17.50.

Eine umfassende und vortreffliche Geschichte der englischen Politik, die zur Weltmacht führte, und des englischen Volkes, das sich eine Ordnung gab, die dreierlei verband: straffe Verwaltung, öffentliche Kontrolle und persönliche Freiheit. In der Frühzeit heißt die Beziehung Britanniens zum Meer: Leiden und Empfangen, in der Neuzeit: Herrschen und Erobern. Beides zusammen gibt den Schlüssel zum Verständnis der Geschichte Englands.

Geschichte der französischen Nation

Versuch einer Entwicklungsgeschichte des französischen Volkes. Von Charles Seignobos. 360 Seiten. Gr.-8°. 1935. Broschiert RM. 8.—, in Leinen geb. RM. 9.50.

Seignobos, der Altmeister französischer Forschung, hat die Geschichte der französischen Nation von vorchristlicher Zeit bis zur Gegenwart geschrieben. Nirgends bleibt sein Wissen trodene Gelehrsamkeit; wir führen ein kluges Gespräch mit einem gelehrten Freund. Mit unheimlicher Treffsicherheit errät er, was uns erklärenswert erscheint. Die lebendigste und eindringlichste Nachweisung der Triebquellen und Kräfte, die Wesen und Handeln des heutigen französischen Menschen bestimmen.

Heer und Völkerschicksal

Betrachtung der Weltgeschichte vom Standpunkt des Soldaten. Von Alfred von Pawlitowski-Cholewa. 472 S. Gr.-8°. 1935. Brosch. RM. 6.80, in Leinen geb. RM. 8.50.

Wer Weltgeschichte und Völkerschicksale wirklich verstehen will, der braucht diese militärische Durchmusterung der Weltgeschichte, durch alle Jahrtausende und Völker, von den Chinesen, Mongolen, Ägyptern, über die Völker der Antike und des Mittelalters, die Ritter- und Landsknechtszeit, bis zu den Kolonialkriegen in vier Erdteilen und den Kriegen dieses Jahrhunderts. Er erlebt mit Erstaunen, welche Bedeutung Heeresorganisation und Waffentechnik für das Schicksal der Völker hatte.



R. OLDENBOURG · MÜNCHEN 1 UND BERLIN